

## ReferentInnen

### Univ.-Prof. Dr. Konrad Umlauf

Studium der Germanistik, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik und Publizistik an der Freien Universität Berlin, Bibliothekarusbildung (Diplombibliothekar FH), Leiter der Stadtbibliothek Ludwigsburg (1983-1989) sowie der Stadtbücherei Heilbronn (1989-1992), Berufung zum Universitätsprofessor an der Freien Universität Berlin (1992) bzw. Humboldt-Universität zu Berlin (1994) an das Institut für Bibliothekswissenschaft. Lehre und Arbeitsgebiete: Management und Marketing von Bibliotheks- und Informationseinrichtungen bzw. -dienstleistungen, Öffentlichkeitsarbeit, Bestandsaufbau, Organisationswandel in Bibliotheken. Expertenbeirat beim Projekt „Entwicklung und Förderung innovativer weiterbildender Lernarrangements in Kultur- und Weiterbildungseinrichtungen“ des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung. Zahlreiche Publikationen, zuletzt: gem. mit Sigrid Pohl: Warenkunde Buch. Strukturen, Inhalte und Tendenzen des deutschsprachigen Buchmarkts der Gegenwart (2003); gem. mit Hans-Christoph Hobohm Herausgabe der Loseblattsammlung: Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen (2002). Internationale Lehr- und Vortragstätigkeit.

### Dr. Richard Stang

Diplom-Pädagoge und Diplom-Soziologe, wissenschaftl. Mitarbeiter beim Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) im Programm „Organisationswandel der Weiterbildung“ und Medienbeauftragter des DIE. Lehrbeauftragter für Erwachsenenpädagogik an der Hochschule für Philosophie München sowie Lehraufträge an den Universitäten Marburg und Magdeburg. Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Neue Organisationsmodelle, Lehren und Lernen mit Neuen Medien, Kulturelle Bildung, Organisationsforschung und -beratung. Zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema „Vernetzung von Bildung und Kultur“: Bibliotheken und die Vernetzung des Wissens (hrsg. mit A. Puhl), Bielefeld 2002; Bibliotheken und lebenslanges Lernen (hrsg. mit A. Puhl), Bielefeld 2001.

### Dr. Hannelore Vogt M.A.

Diplom-Bibliothekarin und Studium Kulturmanagement, Kulturwissenschaft und Kunstgeschichte, Leiterin der Stadtbücherei Würzburg („Bibliothek des Jahres 2003“, 1. Platz beim bundesweiten Ranking deutscher Großstadtbibliotheken / BIX), Mitglied in der Managementkommission des Deutschen Bibliotheksverbands (DBV) und im „Internationalen Expertennetzwerk Öffentlicher Bibliotheken“ der Bertelsmann Stiftung. Autorin von zahlreichen Fachpublikationen im Bereich Kultur- und Bibliotheksmanagement insb. Marketing für Öffentliche Bibliotheken und Kundenorientierung, internationale Vortragstätigkeit.

### Symposiumsgebühr

Gesamtes Symposium: € 20 (Tageskarten: Donnerstag € 6, Freitag € 15)

### Anmeldungen und Informationen

Christian Muckenhuber (mailto:christian.muckenhuber@mag.linz.at)

In Zusammenarbeit mit dem Ars Electronica Center

Postentgelt bar bezahlt



# Symposium

# Lernorte der Zukunft

18. und 19. November 2004 in Linz

VHS Linz, Coulinstr. 18, 4020 Linz, Tel. 0732/7070-4305, [www.vhs.linz.at](http://www.vhs.linz.at), [info@vhs.mag.linz.at](mailto:info@vhs.mag.linz.at)

Volkshochschule  
Stadtbibliothek



## Symposium „Lernorte der Zukunft“

Im geplanten „Wissensturm“ der Stadt Linz werden die Volkshochschule und die Stadtbibliothek eng zusammenarbeiten. Das erfordert räumliche, inhaltliche und organisatorische Konzepte vor dem Hintergrund der Frage, wie ein „Lernort der Zukunft“ aussehen soll. Die Kooperation von Erwachsenenbildung (Volkshochschule) und Bücherei (Stadtbibliothek) könnte Modellcharakter bekommen. Dem Eröffnungsabend des Symposions liegt folgende „Vision“ zugrunde:

„Die öffentliche Bibliothek der Zukunft, verstanden als Ort des lebenslangen selbstgesteuerten Lernens, wird ebenso ein virtueller wie ein realer Ort sein. Als realer Ort liegt eine raumorganisatorische Zusammenfassung mit Einrichtungen der Erwachsenenbildung nahe. (...) Das Personal vereinigt in sich traditionell bibliothekarische Kompetenzen (Informations- und Medienmanagement) mit Kompetenzen der Erwachsenenbildung und fokussiert beide mit Blick auf Lernberatung. An den Beratungsplätzen kann das Publikum ebenso Auskünfte über individuell geeignete Medien wie über empfehlenswerte Lernsettings und Kurse bekommen sowie Kursbelegungen anmelden. Die Frage, ob diese Einrichtung eine Bibliothek oder eine Volkshochschule ist, interessiert weder das Personal noch die Kunden.“ (Prof. Konrad Umlauf)

**Donnerstag, 18.11.2004, 19 Uhr**

Ars Electronica Center, Sky Media Loft, Hauptstraße 2, Linz

### **Begrüßung und Moderation**

Mag. Hubert Hummer, Direktor der Volkshochschule und Stadtbibliothek Linz

### **Einleitende Worte**

Vizebürgermeister Dr. Erich Watzl

Stadtrat Mag. Dr. Johann Mayr

### **Lernorte der Zukunft**

Vernetzungen zwischen Erwachsenenbildung und Bibliotheken  
Univ.-Prof. Dr. Konrad Umlauf, Humboldt-Universität zu Berlin,  
Institut für Bibliothekswissenschaft

**Freitag, 19.11.2004, 8.30 Uhr bis 14 Uhr**

Altes Rathaus, Pressezentrum, 4. Stock, Hauptplatz 1, Linz

### **Lernateliers, Wissensplattformen und Innovationsräume**

Szenarien einer veränderten Lernkultur

Dr. Richard Stang, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn

### **Wer nutzt diese Lernorte der Zukunft?**

Überlegungen zu den derzeitigen KundInnen und zukünftigen Zielgruppen  
Univ.-Prof. Dr. Konrad Umlauf, Humboldt-Universität zu Berlin

### **Kundenzufriedenheit und Kundenbindung**

Erfolgreiche Managementkonzepte am Beispiel der Stadtbücherei Würzburg  
Dr. Hannelore Vogt M.A., Leiterin der Stadtbücherei Würzburg

### **Podiumsdiskussion**

### **Moderation**

Mag. Heike Merschitzka